

26.01.2026

WIRSOL bringt Photovoltaik- und Batterieausbau mit neuen Investitionsmodellen voran

Die Kombination von Solarparks mit flexiblen Batteriespeichern sind für Investoren hochattraktiv und dienen dem Ausbau von Netz und Erneuerbaren Energien

Waghäusel/Sinsheim. Wirsol, der traditionsreiche Anbieter von Photovoltaiklösungen mit über 1.500 MW installierter Leistung und mehr als 17.000 realisierten Projekten, hat sein Portfolio großer PV-Anlagen um den Bereich Batteriespeichersysteme (BESS) erweitert und bietet zukunftsweisende Nutzungsszenarien für Unternehmen und Energieversorger an. Vorgestellt wurden die neuen Investitionsmöglichkeiten vor einem ausgesuchten Fach- und Investorenpublikum in der PreZero-Arena in Sinsheim beim diesjährigen Wirsol Investoren-Forum. Die Photovoltaikexperten präsentierten gemeinsam mit führenden Energieexperten und Steuerfachleuten umfassende Einblicke in Markttrends, Investitionschancen und wirtschaftliche Vorteile moderner Solar- und Batteriespeicherprojekte.

„Unsere Solar- und Batteriespeicherlösungen sind ein zentraler Baustein für die Energiewende. Wir projektierten und bauen diese Anlagen seit über 20 Jahren. Sie ermöglichen nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität und CO₂-Reduktion. Energie ist heute jedoch weit mehr als Technik – sie ist eine strategische Vermögensanlage mit erheblichen wirtschaftlichen und steuerlichen Potenzialen“, erklärte Wirsol Geschäftsführer Johannes Groß.

Im Zusammenhang mit den Solarpark und PV-Dachanlagen hat Wirsol, gemeinsam mit Branchen- und Finanzexperten tragfähige Modelle entwickelt. Angesichts der zunehmenden Volatilität auf den Energiemarkten und der steigenden Anzahl negativer Strompreisstunden bietet das Unternehmen auch maßgeschneiderte

Investitionsmöglichkeiten in Solarparks mit Batteriespeicherlösungen an, die sowohl für den Ausbau dieser Anlagen sorgen als auch ökologisch und ökonomisch überzeugen.

Die Zukunft der bisherigen EEG-Förderung ist ungewiss und damit auch die Finanzierung großer Anlagen über Fremdkapital. Daher sind neue Finanzierungsformen gefragt und bieten entsprechende Renditechancen für mittelständische und große Investoren.

„Die Aktivierung von privatem Kapital und die Investitionen in den Wachstumsmarkt der Erneuerbaren Energien bietet die Chance, den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter voranzubringen und gleichzeitig als Investor attraktive Renditen zu erwirtschaften“, so Johannes Groß.

Steigende Strompreise und volatile Märkte eröffnen neue Chancen

„Die Strohmärkte 2025 waren von deutlich steigenden Day-Ahead-Preisen geprägt. Trotz stagnierender Nachfrage und einer Rekordzahl negativer Preisstunden stieg der Durchschnitts-Spotpreis um 13 Prozent. Gleichzeitig führen der Rückgang gesicherter Erzeugung, steigender Verbrauch und eingeschränkte Importmöglichkeiten zu anhaltendem Aufwärtsdruck auf die Strompreise“, erläuterte Energieexperte Victor Petcu von der W Power GmbH das Marktgeschehen.

In diesem Umfeld gewinnen Flexibilitätslösungen massiv an Bedeutung. Bis 2030 sind rund 300 GW an Großspeicher- und Stand-Alone-Speicher-Projekten im Marktprozess, während industrielle Anwendungen zunehmend flexiblen Stromverbrauch nutzen, um Preisspitzen zu vermeiden.

„Unsere Batteriespeicher erhöhen die Wirtschaftlichkeit von Solarprojekten signifikant, insbesondere als „Co-Location“ in Kombination mit PV-Freiflächenanlagen ermöglichen sie die Nutzung negativer Strompreise zum Laden, die gewinnoptimierte Verschiebung der Einspeisung, die Stabilisierung des Netzanschlusspunktes und zusätzliche Erlöse im Intraday- und Day-Ahead-Handel. Das macht eine Investition in diese Projekte attraktiv“, erläuterte Jasmina Floch von Wirsol.

Photovoltaik und Batteriespeicher als Erfolgsfaktor der Energiewende

„Alles wird Strom und zusammen mit den Batteriespeicher verändert die Photovoltaik die Zukunft. Die Batteriespeicher ermöglichen neue Geschäftsmodelle. Sie verwandeln reine Erzeugungsanlagen in flexible Optimierungsmodelle mit mehreren Einnahmequellen – darunter Arbitrage, Regelenergie, PPA-Strukturen und netzdienliche Services“, erklärte Solar- und Speicherexperte Felix Goldbach. Er widersprach zahlreichen Argumenten, die immer wieder gegen den Siegeszug von Photovoltaik und Batteriespeichern angeführt werden. Dieser sei längst nicht mehr aufzuhalten.

Steuern als strategischer Hebel

Der Steuerexperte Sascha Schmidt (EY) sieht außergewöhnlich günstige steuerliche Rahmenbedingungen für Investoren in Solarpark- und Speicherprojekten. Dank des Wachstumschancengesetzes (2024) und des steuerlichen Sofortprogramms von 2025 profitieren Investoren vom Investitionsabzugsbetrag (IAB) mit bis zu 50 Prozent der Investitionssumme und Sonderabschreibungen von bis zu 40 Prozent zusätzlich im Investitionsjahr und den folgenden vier Jahren. Hinzu kommen degressive AfA und ein hohes Abschreibungspotenzial im ersten Jahr. Vorteilhaft sind auch erbschaftsteuerliche Vorteile bei der Schenkung von Betriebsvermögen wie beispielsweise einem Solarpark. Damit entstehen für Solarpark-Investoren Steuervorteile von bis zu 220.000 Euro, etwa durch die Kombination aus IAB und Schenkungsstrategie bei der Beteiligung an einem Solarpark mit Batteriespeicher.

Pressekontakt: Jürgen Scheurer | Diskurs Communication | Tel.: 07254 / 951225 | presse@wrs.eco | www.wrs.eco

Über WIRSOL Roof Solutions

Die WIRSOL Aufdach GmbH bietet unter der Marke WIRSOL Roof Solutions gewerbliche und private Aufdachanlagen sowie modernen Dienstleistungen rund um den Betrieb dieser Anlagen und der mit ihnen verbundenen Immobilien an. Dazu gehören vor allem auch Leistungen wie das Mieterstrommodell, intelligente Speicherlösungen, aber auch Direktvermarktung sowie Reststrom- und Cloudlösungen.